

Baumpaket 2 

Biotopbäume

Die Artenvielfalt fördern

Mittelgrosse Bäume schaffen zusammen mit verschiedenen Stauden blühende Oasen, die Bienen, Käfer, Schmetterlinge und Vögel anlocken. Sie bieten Nahrung und Schutz.

Mittelgrosse Bäume eignen sich ideal für grössere Gärten. Die Bäume bieten Schatten, nehmen CO₂ auf, spenden Sauerstoff und sind für einen regenerativen, harmonischen Lebensraum unverzichtbar.

Die Unterpflanzung besteht aus Stauden, die sich an verschiedenen Standorten wohlfühlen, von feuchtwarm bis teilweise trocken, halbschattig bis sonnig. Die Stauden benötigen minimale Pflege ohne künstliche Bewässerung. Ein gezielter Schnitt zum Herbstanfang unterstützt das Wachstum und fördert die Entwicklung. Sie schützen den Wurzelhals des Baumes vor der Sonne und blühen das ganze Jahr über.

Eigenschaften

- Mittelgrosse Bäume sind ideal für die Vielfalt in Gärten
- Hoher Biodiversitätsindex
- Futterpflanzen für Insekten und Sitzwarte für Vögel
- Wichtig fürs Ökosystem

Unterpflanzung

- Staudenmischung
- Für alle Standorte geeignet
- Pflegearm; ohne künstliche Bewässerung.
- Je ein Schnitt im Juni und am Ende des Winters
- Grosses Blütenangebot das ganze Jahr über
- Schützt den Wurzelhals vor der Sonne
- Hohe ästhetische Qualität
- Laub liegenlassen führt zu besserer Vitalität

Biotopbäume sind mittelgrosse Bäume und bilden mit der Unterpflanzung blühende Oasen, die Bienen, Käfer, Schmetterlinge und Vögel anlocken.

Biotopbäume		Höhe (M.)	Alter (J.)
Feld-Ahorn	Acer campestre	15–20	150–200
Schneeball-Ahorn	Acer opalus	10–20	70–120
Herzblättrige Erle	Alnus cordata	15–20	100–120
Schwarz-Erle	Alnus glutinosa	15–20	100–120
Hängebirke	Betula pendula	15–20	80–120
Nussbaum	Juglans regia	15–20	100–300
Holzapfel	Malus sylvestris	5–10	40–60
Hopfenbuche	Ostrya carpinifolia	15–20	80–100
Zitterpappel	Populus tremula	15–20	80–120
Vogelkirsche	Prunus avium	15–20	100–150
Gewöhnliche Traubenkirsche	Prunus padus	5–15	50–80
Wild-Birne Holzbirne	Pyrus pyraeaster	8–20	100–150
Flaumeiche	Quercus pubescens	15–20	bis 500
Weiss- oder Silberweide	Salix alba	15–20	100–200
Sal-Weide	Salix Caprea	2–15	60
Speierling	Sorbus domestica	10–20	300–400
Elsbeere	Sorbus torminalis	10–20	150–300
Krim-Linde	Tilia x euchlora	10–20	150–200

Diese Liste berücksichtigt Kriterien wie Klimaverträglichkeit und Biodiversität. Sie ist nicht abschliessend. Baumlisen von weiteren Organisationen: baumprokind.ch > Bäume > Baumportraits



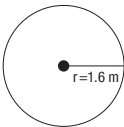
Höhe und Alter von Bäumen

Ein Baum im Siedlungsraum hat höhere Stabilitätsanforderungen als im Wald. Absterbende Äste, Kronenteile oder Faulstellen sind oft ein Grund für einen Rückschnitt oder ein frühzeitiges Fällen.

Zudem sind die Böden im Siedlungsraum baulich verändert, was die Vitalität eines Baumes verkleinern kann. Vor jeder Pflanzung ist daher eine einfache Bodenuntersuchung zu empfehlen.

Weitere Infos: baumprokind.ch > Bäume > Baumstandort





		Blühzeit											8 m ²
		FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	Stk.	
Stauden	Stockrose CH <i>Alcea rosea</i>	P										2 *	
	Strahlenanemone <i>Anemone blanda</i>	V										6	
	Gemeine Akelei CH <i>Aquilegia vulgaris</i>	P										3	
	Acker-Glockenblume CH <i>Campanula rapunculoides</i>	P										6	
	Wald-Erdbeere CH <i>Fragaria vesca</i>	B										8 *	
	Prachtkerze <i>Gaura lindheimeri</i>	V										3	
	Wald-Storchschnabel CH <i>Geranium phaeum</i>	V										4	
	Wald-Storchenschnabel CH <i>Geranium sylvaticum</i>	V										4	
	Tagililie <i>Hemerocallis Summer Wine</i>	V										2	
	Pfennigkraut CH <i>Lysimachia numularia</i>	B										8	
	Blutweiderich CH <i>Lythrum salicaria</i>	V										6	
	Amerikanischer Bergminze <i>Monarda didyma</i>	V										3	
	Rohr-Pfeifengras CH <i>Molinia arundinacea</i>	V										3	
	Wiesen-Salbei CH <i>Salvia pratensis</i>	V										8 *	
	Quirlblättriger Salbei CH <i>Salvia verticilata</i>	V/P										4	
	Heilziest / Echte Betonie CH <i>Stachys officinalis</i>	B										6	

* mindestens eine Pflanze sollte direkt beim Stamm gepflanzt werden, wenn ganzflächige Bepflanzung nicht möglich ist.

Reichhaltige Unterpflanzung
Es können sämtliche Pflanzen der Liste mit angegebener Stückzahl gepflanzt werden.

Mittlere Unterpflanzung
Es kann eine kleinere Fläche mit weniger Arten und reduzierter Stückzahl gepflanzt werden.

Minimale Unterpflanzung
Es können die mit Stern* gekennzeichneten Arten gepflanzt werden.

Volumengebende Arten (V) haben die Funktion von Beschattung. Sie halten das System kühl und sind oft fürs Auge ansprechender, da sie dominantere Blüten aufweisen.

Pendelnde Arten (P) zeichnen sich durch Kurzlebigkeit und starke generative Fortpflanzung aus. Sie können jedes Jahr an einem anderen Ort in der Pflanzscheibe auftreten. Sie sind wichtig, um kahle Stellen «automatisch» zu begrünen.

Bodendeckende Arten (B) stellen die unterste Schicht der Vegetationssysteme dar. Sie schliessen offene Bodenstellen. Dadurch können ungewollte Arten weniger gut anwachsen. Zudem schützen sie den Boden vor Erosion.

Ich möchte einen Baum pflanzen

Wähle das passende Baumpaket

- Paket 1 **Klimabäume**  Grossbäume
- Paket 2 **Biotopbäume**  Mittलगrosse Bäume
- Paket 3 **Naschbäume**  Kleinbäume

Entscheidungshilfe zum Standort

- Wie viel Platz ist vorhanden?
- Was sind die gesetzlichen Grenzabstände zur Strasse oder zur Nachbarparzelle?
- Gibt es womöglich Bauten oder Erschliessungen im Untergrund?
- Wie ist die Bodenbeschaffenheit?
- Ist die Lage sonnig, schattig, halbschattig, eben oder am Hang?
- Was für Bäume und Pflanzgemeinschaften sind schon da, was für Bäume gibt es in der Nachbarschaft?



Bezugsquellen Bäume und Unterpflanzung:
baumprokind.ch > Bäume > Baumportraits



Ich habe noch keinen Standort für den Baum:
baumprokind.ch > Mitmachen > Standort finden

Fragen zur Planung und Pflanzaktion mit Kindern?

kontakt@baumprokind.ch



STADTKLOTEN



LANDSGEMEINDE
KLOTEN



* Förderverein
* Hegnerhof